

Österreichischer Musiksektor begrüßt das Engagement zweier Ministerinnen für das Urheberrecht

Forum Musik: Ministerinnen Karl und Schmied zeigen Mut zur Reform und Engagement für Belange der Künstlerinnen und Künstler in Österreich.

Das Forum Musik¹ begrüßt ausdrücklich die aktuelle Initiative der Ministerinnen Claudia Schmied und Beatrix Karl, das Thema Urheberrecht engagiert angehen zu wollen und bekräftigt die diesbezügliche Äußerung der Ministerin Schmied: „Kunstschaffende müssen mit ihren Leistungen Einkommen erzielen“².

Die Forderung, die bestehende veraltete Vergütungsregelung für das private Kopieren an das geänderte technologische Umfeld anzupassen und die urheberrechtlichen Vergütungssysteme zeitgemäß und zukunftsorientiert zu reformieren, hat auch die unabhängige Plattform der österreichischen Musikverbände immer erhoben. Die Kunstschaffenden selbst haben sich aktuell zu dieser Frage mit der Plattform „Kunst hat Recht“ zu Wort gemeldet.

Die sog. "Leerkassettenvergütung" ist von enormer Bedeutung für die Musikschaffenden Österreichs. Aus 50% der Beiträge aus dieser Urheberrechtsabgabe für privates Kopieren werden die SKE-Fonds (soziale und kulturelle Einrichtungen) der Verwertungsgesellschaften finanziert. Diese sind wichtige Fördereinrichtungen für KomponistInnen, MusikerInnen und ProduzentInnen von Tonträgern und Musikvideos, sowie VeranstalterInnen und Organisationen aus dem Musikleben.

So konnten beispielsweise vom SKE Fonds der Austro Mehana im Jahr 2011 neben Jahresstipendien für Musikschaffende unter anderem über 180 Tonträger und 135 Aufführungen, Konzertreihen und Festivals gefördert werden, über 50 KomponistInnen bekamen eine Förderung von Kompositionsaufträgen, 18 heimische Labels durften sich über eine Kleinlabelförderung freuen. Diese Förderungen kamen hauptsächlich den Musikschaffenden selbst und ihrem wirtschaftlichen Umfeld zugute, das zumeist aus kleinsten Strukturen besteht und oftmals ohne diese Unterstützung ihre wichtige Arbeit für Österreichs Musikkultur einstellen müsste.

Darüber hinaus unterstützen die SKE auch KomponistInnen in ihrer Altersversorgung mittels Ausgleichszahlungen, Alterspensionen oder Zuschüssen zur Existenzsicherung.

Der Fortbestand dieser Förderinstrumente ist allerdings stark gefährdet. Wiewohl bereits für einige Speichermedien auf Grund von Gesamtvereinbarungen der Verwertungsgesellschaften mit den Fachverbänden der Wirtschaftskammer die Vergütung bezahlt wird, ist die Mehrzahl der heutzutage urheberrechtsrelevanten Devices – also Tablets, Mobiltelefone, PCs –, durch die derzeitige Formulierung des § 42b Österreichisches Urheberrechtsgesetz bzw. deren Interpretation durch den OGH nicht erfasst. Durch das geänderte Konsumentenverhalten sind die Einnahmen aus der Leerkassettenvergütung in den letzten fünf Jahren um mehr als 50% zurück gegangen. Die technischen Möglichkeiten für Privatkopien verlagern sich darüber hinaus aktuell durch Cloud Computing zunehmend in das Internet. Auch hierfür fehlen zeitgemäße Regelungen.

Das Forum Musik stellt sich daher hinter die beiden Ministerinnen, die den Mut zur Reform und Engagement für die Belange der heimischen Künstlerinnen und Künstler zeigen.

23. April 2012

1

Die im Forum Musik vertretenen 80 Verbände als unabhängige Plattform des gesamten österreichischen Musiksektors haben zuletzt in Erkenntnis der dramatischen Situation der österreichischen Musikschaffenden ein gemeinsames Papier mit Maßnahmen zur Musikförderung in Österreich erarbeitet. TeilnehmerInnen:

ACSOM – Austrian Californian Society of Music, Arbeitsgemeinschaft der Musikerzieher Österreichs, ARGE Klosterneuburger Komponisten, Austro Mehana, Autoren, Komponisten, Musikverleger, Blasmusikverband Tirol, Bund Österreichischer Gesangspädagogen, Burgenländischer Blasmusikverband, Burgenländischer Sängerbund, Chorforum Wien, Chorverband Niederösterreich und Wien, Chorverband Oberösterreich, Chorverband Österreich, Chorverband Salzburg, Chorverband Vorarlberg, Confédération Internationale des Accordionistes – C.I.A., die andere saite, European Federation of National Youth, European String Association, FAMA – Fachverband der Film- und Musikindustrie, Female Pressure, Forum Klanglandschaft, Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik, Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe, Harmonia Classica, IFPI Austria, IG Komponisten Salzburg, IG Kultur Österreich, IG World Music Austria, Initiative NÖ MusikschullehrerInnen, Innovative Musik Pädagogik, INÖK - IG Niederösterreichischer Komponisten, Institut für österreichische Musikdokumentation, Internationale Gesellschaft für Neue Musik, Kammermusikvereinigung Niederösterreich, Kärntner Blasmusikverband, Kärntner Sängerbund, Komponisten und Interpreten im Burgenland – KIBu, Komponistenforum Mittersill, Kulturplattform Oberösterreich, Kulturvernetzung Industrieviertel, Kulturvernetzung Mostviertel, Kulturvernetzung Waldviertel, Kulturvernetzung Weinviertel, Künstlernetzwerk Backlab, Landesverband Salzburger Volkskultur, LSG – Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten, mica – music austria, Music On Line – Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik, Musiker-Komponisten-AutorenGilde, Niederösterreichischer Blasmusikverband, Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk/ARGE Komponisten, Niederösterreichisches Kulturforum, Oberösterreichischer Blasmusikverband, orpheus.news, Österreichische Gesellschaft für Musik, Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Österreichische Interpretengesellschaft, Österreichische Note, Österreichischer Arbeitersängerbund, Österreichischer Blasmusikverband, Österreichischer Komponistenbund, Österreichischer Musikfonds, Österreichischer Musikrat, Österreichisches Ensemble für neue Musik, Österreichisches Orgelforum, Österreichisches VolksLiedWerk, Salzburger Blasmusikverband, Soziale Förderung Musikschaffender, Steirischer Blasmusikverband, Steirischer Sängerbund, Steirischer Tonkünstlerbund, Tiroler Sängerbund, Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik, Verband für evangelische Kirchenmusik in Österreich, Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten Österreich – VTMÖ, Vereinigte Österreichische Musikförderer e.V., Vorarlberger Blasmusikverband, Wiener Jeunesse Orchester

2

Pressekonferenz zum Thema Buch und Urheberrecht vom 18.04.2012 / APA